

Presseinformation

Nummer
A-34-08

Enzian steht für Bayern

1.200 Bürger haben auf www.lbv.de online gewählt; der Stengellose Enzian (*Gentiana clusii*) hat gewonnen. Aus den sieben Wappenpflanzen der Bezirke wurde er als die Pflanze gewählt, die Bayern am besten repräsentiert.

„Bayern steht für blauen Himmel, Berge und eine reiche Natur. So konnte man schon ahnen, dass der Enzian das Rennen machen würde“ so Bernd Raab, Initiator der Aktion beim LBV. Der Stengellose Enzian war zuvor schon zur oberbayerischen Wappenpflanze gewählt worden. Dennoch steht er für ganz Bayern, denn enge Verwandte, andere Enzian-Arten, gibt es in allen sieben Regierungsbezirken. Darunter höchst seltene wie den Böhmisches Enzian in Niederbayern oder der Purpurenzian in Schwaben. Das eint die Regionen unter dem gewählten Vertreter.

Auf Platz zwei kam mit 20 % der Stimmen die unterfränkische Wappenpflanze, der Diptam. Die auch als „brennender Busch“ bekannte duftende Pflanze wächst auch am Rande von extensiv genutzten Weinbergen und vertritt somit gut das Weinland Franken. Den dritten Platz eroberte mit 16 % die Türkenbundlilie. Diese stattliche Waldpflanze zielt zu dieser Jahreszeit die Laubwälder im Jura Schwabens, Mittel- und Oberfrankens.

Der LBV ist erfreut vom hohen Interesse an der Aktion. Laut Raab bestätigte das aktuelle Umfrageergebnisse, dass Bürger die Biologische Vielfalt in ihrer direkten Umgebung wahrnehmen und erhalten wollten. Wie bei jeder Wahl sind Kandidaten gewählt worden, die die Wähler aus der Nähe kennen. Somit spiegelt das Ergebnis zu einem gewissen Teil auch die Beteiligung aus den Bezirken wider. Das Ziel, dass sich die Bürger Bayerns mit der Vielfalt und Schönheit vor ihrer Haustür näher befassen, sei durch die Aktion aber erreicht worden. Nun gelte es die Wappenpflanzen an geeigneter Stelle zu präsentieren, etwa in Zusammenarbeit mit den Bezirken. Speziell für den Stengellosen Enzian will der LBV seine erfolgreichen Kooperationen mit Almbauern ausbauen und sich für extensive Beweidung in den Alpen und den Erhalt von Mager- und Feuchtwiesen im Voralpenland einsetzen.

Bei allen Teilnehmern bedankt sich der LBV mit einem Foto der Gewinnerpflanze.

V.i.S.d.P. und Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Bernd Raab, Referat LBV-Artenschutz

Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein

Tel. 0170/4573471, Fax 09174/4775-75, b-raab@lbv.de

Diese Pressemitteilung und ein Bild des Stengellosen Enzians (Autor: E. Pfeuffer) finden Sie auch im Internet unter www.lbv.de/service/presse/pressemitteilungen.html.